





Besprechungspunkte

1. Begrüßung
2. Hinweise und Informationen
3. Aufgaben
4. Bewertung
5. Sonstiges

2. Hinweise und Informationen





2. Hinweise und Informationen

Abnahmetag

1. Abnahmetag Samstag der 08. Juli 2023 ab 09:00 Uhr
2. Abnahmeort: Simonshofen am Sportplatz
3. Anmeldung für die Jugendgruppen: 08:30 Uhr
4. Besprechung der Schiedsrichter: 8:15 Uhr



2. Hinweise und Informationen

Abnahme

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Feuerwehranwärter*innen vom vollendeten 14. bis 18. Lebensjahr
2. Kleiderordnung bei allen Übungen
 - Übungsanzug der DJF
 - DJF Helm bzw. über 16 Jahren der Feuerwehrhelm
 - Schutzhandschuhe
 - Sicherheitsschuhwerk bzw. unter 16 Jahren festes Schuhwerk
(Knöchelhoch mit 90° Absatz von mind. 1cm)
3. Die Handschuhe können bei den Einzelaufgaben entfallen, außer bei Übung 4 „Auswerfen C-Schlauch“
4. Die roten Dienstbücher und die vom Kommandanten unterschriebene Abnahmeniederschrift sind am Abnahmetag mitzubringen

3. Aufgaben





3. Aufgaben

Übersicht

1. Einzelübungen (5 Stück)
2. Truppübungen (5 Stück)
3. Theoretische Prüfung

3. Aufgaben

Einzelübung 1 – Anlegen eines Mastwurfs

Der Saugkorb wird an einem Sauganschluss oder Druckausgang des Geräts (LF, TLF, TS) angekuppelt. Der Teilnehmer stellt sich einen Meter vom Saugkorb entfernt auf. Die Mehrzweckleine im Leinenbeutel liegt vor ihm am Boden.

„Starthilfe“ durch vorheriges Herausziehen der Mehrzweckleine aus dem Leinenbeutel ist unzulässig.

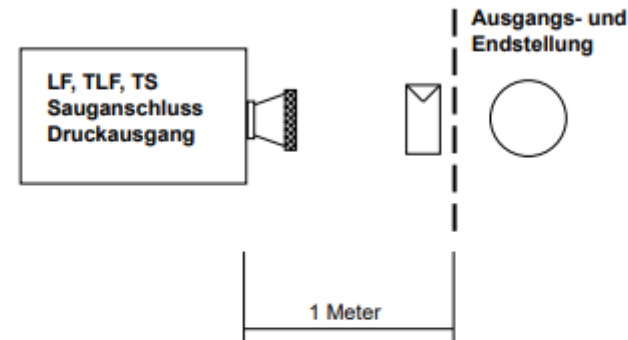
Auf das Kommando „Zur Übung fertig“ beginnt der Teilnehmer mit dem Anlegen des Mastwurfs. Zum Abschluss der Übung tritt der Teilnehmer wieder einen Meter in die Ausgangsstellung zurück.

Das Fehlen des freien Endes, bzw. wenn das freie Ende nicht mindestens 3 m lang ist und Nichtanlegen des Mastwurfs oder Anlegen an der falschen Stelle sowie Zeitüberschreitung werden gemäß Bewertungsblatt mit Fehlerpunkten belegt.

Sollzeit für die Übung: 10 Sekunden
Höchstzeit: 15 Sekunden

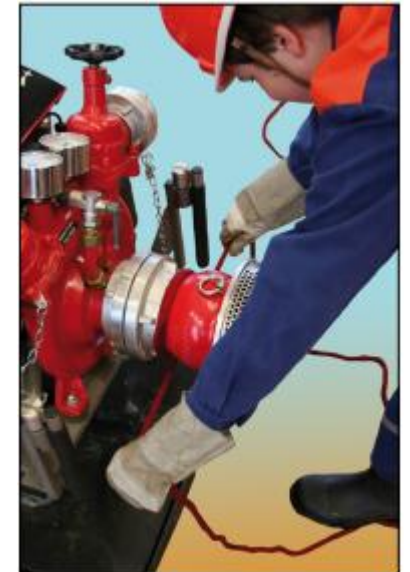
Die Übung ist beendet (Zeit zum Abstoppen), wenn der Teilnehmer wieder die Ausgangsposition eingenommen hat.

Skizze 1: Anlegen eines Mastwurfs



Bewertung:

Falsches Anlegen oder Nichtanlegen des Mastwurfs	5 Fehlerpunkte
Fehlen des freien Endes bzw. Ende nicht mind. 3 m lang	2 Fehlerpunkte
Sollzeitüberschreitung (11 - 15 Sek.)	je Sek. 1 Fehlerpunkt



3. Aufgaben

Einzelübung 2 – Befestigen einer Feuerwehreine

Ein an einem C-Rollschlauch angekuppeltes CM-Strahlrohr oder C-Hohlstrahlrohr und eine Feuerwehreine im Feuerwehreinenbeutel liegen vor der angetretenen Mannschaft. Ein Feuerwehranwärter hält die Schlauchleitung hoch.

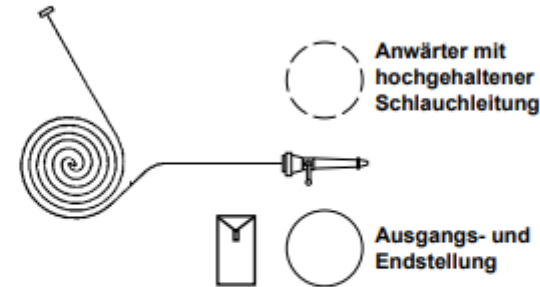
Auf das Kommando „Zur Übung fertig“ beginnt der Teilnehmer mit dem Befestigen der Feuerwehreine zum Hochziehen der Schlauchleitung; der Halbschlag muss dabei mit dem beim tatsächlichen Einsatz von oben kommenden Leinenende angelegt werden. Anschließend hält der Teilnehmer die Feuerwehreine mit der an ihr befestigten Schlauchleitung hoch.

Falsches Befestigen der Feuerwehreine sowie Zeitüberschreitung werden gemäß Bewertungsblatt mit Fehlerpunkten belegt.

Sollzeit für die Übung: 20 Sekunden
Höchstzeit: 30 Sekunden

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Teilnehmer die an der Feuerwehreine befestigte Schlauchleitung hochgehoben hat.

Skizze 2: Befestigen einer Feuerwehreine



Bewertung:

Nicht Befestigen oder falsches Befestigen der Feuerwehreine	5 Fehlerpunkte
Sollzeitüberschreitung (21 - 30 Sek.)	je Sek. 1 Fehlerpunkt



3. Aufgaben

Einzelübung 3 – Anlegen eines Brustbundes

Vor der angetretenen Mannschaft steht ein Feuerwehrranwärter. Neben ihm liegt eine Feuerwehrleine im Feuerwehrleinenbeutel.

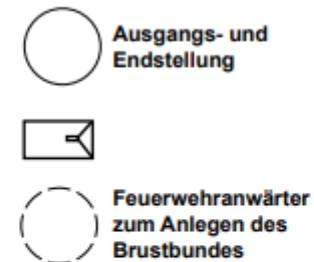
Auf das Kommando „Zur Übung fertig“ beginnt der Teilnehmer mit dem Anlegen des Brustbundes. Anschließend hält der Teilnehmer das lange Ende der Feuerwehrleine hoch.

Falsches oder zu lockeres Anlegen des Brustbundes, Vergessen des Spierenstiches zur Sicherung und Zeitüberschreitung werden gemäß Bewertungsblatt mit Fehlerpunkten belegt.

Sollzeit für die Übung: 40 Sekunden
Höchstzeit: 50 Sekunden

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Teilnehmer das lange Ende der Feuerwehrleine hochgehoben hat.

Skizze 3: Anlegen eines Brustbundes



Bewertung:

Falsches oder zu lockeres Anlegen des Brustbundes	5 Fehlerpunkte
Vergessen des Spierenstiches zur Sicherung	3 Fehlerpunkte
Sollzeitüberschreitung (41 - 50 Sek.) je Sek.	1 Fehlerpunkt

3. Aufgaben

Einzelübung 3 – Anlegen eines Brustbundes



3. Aufgaben

Einzelübung 4 – Auswerfen eines doppelt gerollten C-Schlauches innerhalb eines begrenzten Feldes

Der Teilnehmer tritt an der Startlinie an. Neben ihm liegt ein von ihm vorbereiteter, doppelt gerollter C-Schlauch.

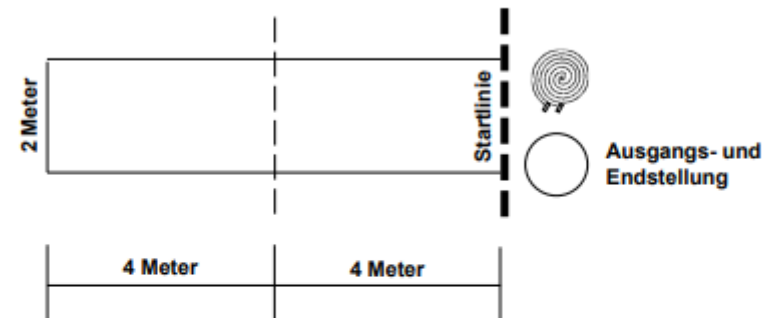
Auf das Kommando „Zur Übung fertig“ wirft er den C-Schlauch aus.

Nichteinhaltung der Begrenzungslinien, Nichterreichen der 4 Meter Markierung sowie Zeitüberschreitung werden gemäß Bewertungsblatt mit Fehlerpunkten belegt.

Sollzeit für die Übung: 15 Sekunden
Höchstzeit: 20 Sekunden

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Teilnehmer die beiden Kupplungen am Boden abgelegt und sich aufgerichtet hat. Die Übung wird mit Feuerwehr-Schutzhandschuhen durchgeführt.

Skizze 4: Auswerfen eines doppelt gerollten C-Schlauchs



Bewertung:

C-Schlauch überrollt Begrenzungslinie	5 Fehlerpunkte
C-Schlauch erreicht 4 Meter Markierung nicht	3 Fehlerpunkte
Sollzeitüberschreitung (16 - 20 Sek.) je Sek.	1 Fehlerpunkt

Hinweis:

Überrollt der C-Schlauch vor der 4 Meter Markierung die Begrenzungslinie, sind nur die 5 Fehlerpunkte für das Überrollen der Begrenzungslinie zu geben!

3. Aufgaben

Einzelübung 5 – Zielwurf mit einer Feuerwehrleine

Der Teilnehmer tritt an der Startlinie an. Vor ihm liegt eine von ihm vorbereitete Feuerwehrleine im Feuerwehrleinenbeutel.

Auf das Kommando „Zur Übung fertig“ muss der Feuerwehrleinenbeutel zwischen den beiden Pfosten hindurch geworfen werden, wobei das Ende der Feuerwehrleine in der Hand zu halten ist.

Kommt die Feuerwehrleine nicht hinter den Pfosten zu liegen oder erreicht der Feuerwehrleinenbeutel die Pfosten nicht, ergeben sich gemäß Bewertungsblatt Fehlerpunkte. Das gleiche gilt bei Zeitüberschreitung.

Sollzeit für die Übung: 15 Sekunden
Höchstzeit: 20 Sekunden

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Feuerwehrleinenbeutel nach dem Wurf am Boden liegt und sich der Teilnehmer, mit der Feuerwehrleine in der Hand, aufgerichtet hat.

Skizze 5: Zielwurf mit einer Feuerwehrleine



Bewertung:

Verfehlen des Ziels	3 Fehlerpunkte
Ende der Feuerwehrleine nicht in der Hand behalten	2 Fehlerpunkte
Sollzeitüberschreitung (16 - 20 Sek.)	je Sek. 1 Fehlerpunkt

3. Aufgaben

Truppübung 1 – Kuppeln von 2 Saugschläuchen als Wassertrupp und Schlauchtrupp

In einem Abstand von 5 m vor der angetretenen Mannschaft liegen hintereinander zwei Saugschläuche, davon einer mit angekuppeltem Saugkorb. Die Teilnehmer stellen sich truppweise einen Schritt vor dem Saugkorb auf. Die als Wassertrupp arbeitenden Teilnehmer halten je einen Kupplungsschlüssel in der Hand. Neben den beiden Teilnehmern stehen Feuerwehrianwärter, die beim Zusammenkuppeln der Saugschläuche die Funktion des Schlauchtrupps ausüben.

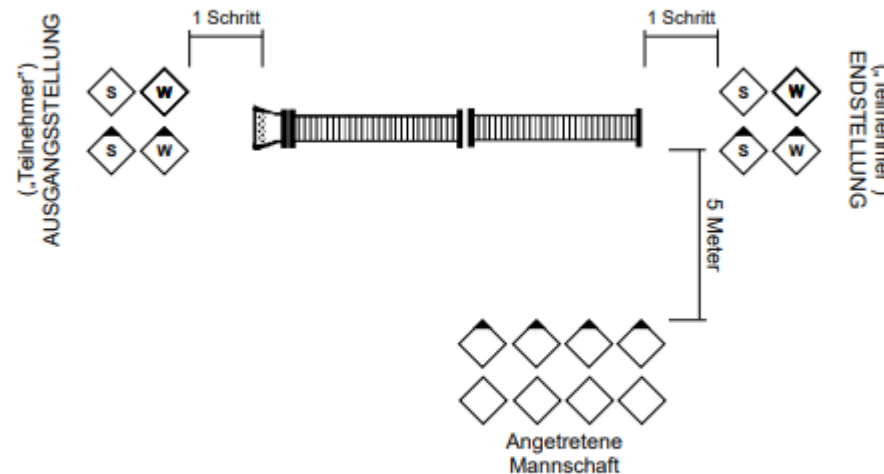
Auf das Kommando „Zur Übung fertig“ kuppeln die Teilnehmer die beiden Saugschläuche entsprechend Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 (FwDV 3) „Die Gruppe im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“ zusammen. Gemäß Bewertungsblatt ergeben sich Fehlerpunkte bei Zeitüberschreitung.

Eine nicht ganz geschlossene Kupplung wird nicht beanstandet.

Sollzeit für die Übung: 25 Sekunden
Höchstzeit: 40 Sekunden

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn die beiden Teilnehmer einen Schritt nach der freien Kupplung truppweise angetreten sind.

Skizze 6: Kuppeln von 2 Saugschläuchen



Bewertung:

Sollzeitüberschreitung (26 - 40 Sek.) je Sek. 1 Fehlerpunkt

3. Aufgaben

Truppübung 2 – Ankuppeln eines CM-Strahlrohrs oder Hohlstrahlrohrs an einen C-Schlauch

Von einem C-Rollschlauch wird ein 3 m langes Stück ausgezogen. Links davon wird das geschlossene CM-Strahlrohr oder C-Hohlstrahlrohr abgelegt. Der Trupp nimmt rechts neben dem C-Rollschlauch nebeneinander Aufstellung.

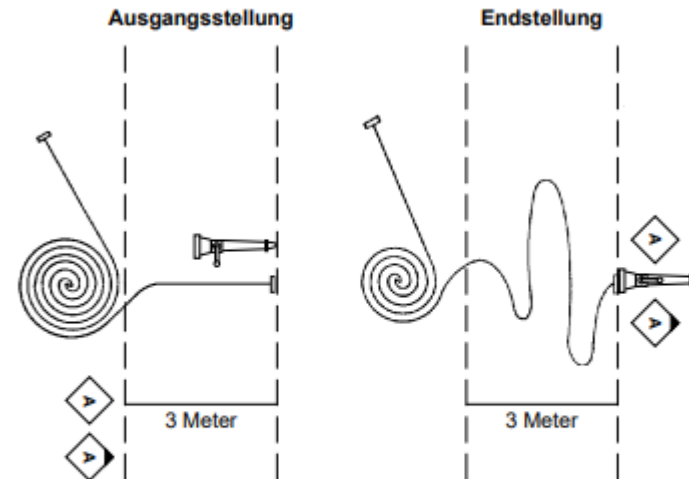
Auf das Kommando „Zur Übung fertig“ kuppeln die Teilnehmer das Strahlrohr am Schlauch an und legen durch Nachziehen eine Schlauchreserve bereit. Dann nimmt der Trupp die Stellung des Angriffstrupps bei Vornahme eines CM-Strahlrohrs oder C-Hohlstrahlrohrs ein.

Nicht ganz geschlossene Kupplungen, nicht geöffnetes CM-Strahlrohr oder C-Hohlstrahlrohr, fehlende Schlauchreserve sowie Zeitüberschreitung werden gemäß Bewertungsblatt mit Fehlerpunkten belegt.

Sollzeit für die Übung: 15 Sekunden
Höchstzeit: 20 Sekunden

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Trupp seine Endstellung eingenommen hat.

Skizze 7: Ankuppeln eines CM-Strahlrohrs oder C-Hohlstrahlrohrs an einen C-Schlauch



Bewertung:

Nicht ganz geschlossene Kupplung	5 Fehlerpunkte
Strahlrohr nicht geöffnet, fehlende Schlauchreserve	je 2 Fehlerpunkte
Sollzeitüberschreitung (16 - 20 Sek.)	je Sek. 1 Fehlerpunkt

3. Aufgaben

Truppübung 3 – Zielspritzen mit der Kübelspritze

Der Trupp tritt nebeneinander in 5 m Abstand vor der bereitgestellten leeren Kübelspritze an. Neben der Kübelspritze steht ein Eimer mit 10 l Wasser bereit.

Auf das Kommando „Zur Übung fertig“ – Zeitnahme beginnt – gehen beide Teilnehmer zur Kübelspritze. Ein Teilnehmer nimmt den Schlauch mit DK-Strahlrohr aus der Halterung an der Kübelspritze, tritt an die 3 m entfernte Grenzlinie und gibt das Kommando „Wasser marsch!“. Der Teilnehmer füllt in dieser Zeit das Wasser aus dem Eimer in die Kübelspritze um und fängt an zu pumpen, sobald er das Kommando „Wasser marsch!“ erhalten und zur Bestätigung eine Hand hochgehoben hat.

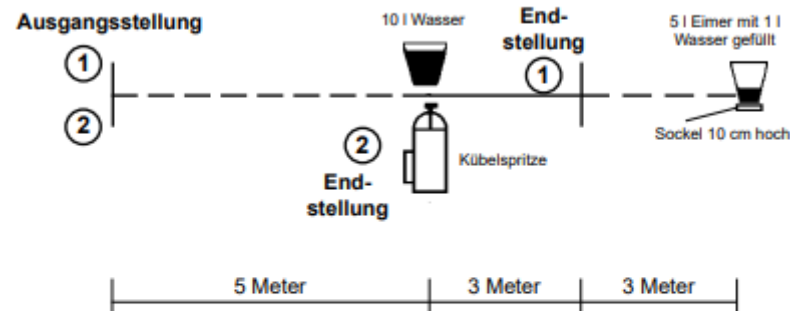
Der 1. Teilnehmer muss nun das 3 m entfernte Ziel vom Sockel spritzen. Das Ziel besteht aus einem 5-l-Kunststoffeimer, der auf einem 10 cm hohen Sockel voll aufsteht und zur besseren Standfestigkeit mit einem Liter Wasser (ca. 4 cm hoch) gefüllt ist.

Überschreiten der Grenzlinie, Pumpbeginn vor dem Kommando „Wasser marsch!“ sowie Zeitüberschreitung werden gemäß Bewertungsblatt mit Fehlerpunkten belegt.

Sollzeit für die Übung: 30 Sekunden
Höchstzeit: 40 Sekunden

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn das Ziel (Kunststoffeimer) vom Sockel fällt.

Skizze 8: Zielspritzen mit der Kübelspritze



Bewertung:

Überschreiten der Grenzlinie	2 Fehlerpunkte
Pumpbeginn vor Kommando „Wasser marsch!“	5 Fehlerpunkte
Sollzeitüberschreitung (31 - 40 Sek.)	je Sek. 1 Fehlerpunkt

3. Aufgaben

Truppübung 4 – Erkennen und Zuordnen von wasserführenden Armaturen, Kupplungen und Zubehör

Neben dem Aufgabenfeld befinden sich folgende Gegenstände:

1. Saugkorb (E)
2. Standrohr (E)
3. Sammelstück B/A (F)
4. Verteiler B/C (F)
5. Stützkrümmer (F)
6. BM-Strahlrohr oder B-Hohlstrahlrohr (A)
7. CM-Strahlrohr oder C-Hohlstrahlrohr (A)
8. DM-Strahlrohr oder D-Hohlstrahlrohr (A)
9. Druckbegrenzungsventil (F)
10. Übergangsstück A/B (K)
11. Übergangsstück B/C (K)
12. Kupplungsschlüssel (Z)
13. Unterflur-Hydrantenschlüssel (Z)
14. Überflur-Hydrantenschlüssel (Z)
15. Schachthaken (Z)
16. Mehrzweckleine (Z)
17. Schlauchhalter (Z)

Der Schiedsrichter wählt acht beliebige Teile aus und legt diese im Ablagefeld 1 ab.

Der Trupp tritt einen Meter vor dem Ablagefeld 1 an und beginnt nach dem Kommando „Zur Übung fertig“ die Teile in die Sortierfelder 2 bis 5, entsprechend der Einteilung

- Armaturen zur Wasserentnahme (E)
- Armaturen zur Wasserfortleitung (F)
- Armaturen zur Wasserabgabe (A)
- Kupplungen (K) / Zubehör (Z)

abzulegen.

Nicht sortiertes oder falsch zugeordnetes Teil und Zeitüberschreitung werden gemäß Bewertungsblatt mit Fehlerpunkten belegt.

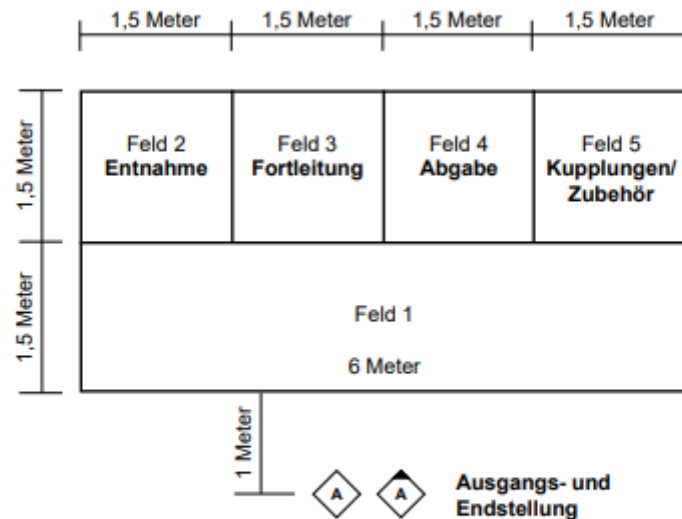
Sollzeit für die Übung:	35 Sekunden
Höchstzeit:	45 Sekunden

Die Übung ist beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Trupp seine Ausgangsstellung wieder erreicht hat.

3. Aufgaben

Truppübung 4 – Erkennen und Zuordnen von wasserführenden Armaturen, Kupplungen und Zubehör

Skizze 9: Erkennen und Zuordnen von wasserführenden Armaturen, Kupplungen und Zubehör



Bewertung:

Nicht oder falsch sortierte Teile	je Teil	2	Fehlerpunkte
Sollzeitüberschreitung (36 bis 45 Sek.)	je Sek.	1	Fehlerpunkt

3. Aufgaben

Truppübung 5 – Zusammenkuppeln einer 90 m langen C-Leitung

Am Abnahmeplatz werden 6 C-Schläuche (15 m) in gerader Linie hintereinander ausgelegt, wobei die Kupplungen geöffnet bleiben. Der Trupp stellt sich am Anfang der Leitung auf.

Auf das Kommando „Zur Übung fertig!“ läuft ein Teilnehmer rechts und ein Teilnehmer links entlang der C-Leitung. Beide Teilnehmer schließen gemeinsam die offenen Kupplungen. Der Trupp läuft bis an das Ende der C-Leitung und nimmt dort Aufstellung.

Nicht ganz geschlossene Kupplungen sowie Zeitüberschreitung werden gemäß Bewertungsblatt mit Fehlerpunkten belegt.

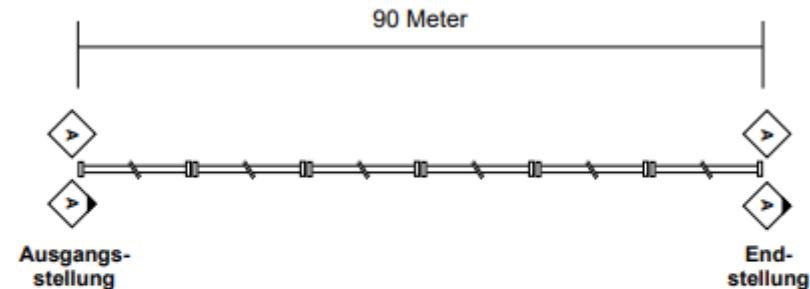
Sollzeit für die Übung: 55 Sekunden
Höchstzeit: 90 Sekunden

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Trupp am Ende der C-Leitung Aufstellung genommen hat.

Damit die Schiedsrichter bei dieser Übung die Zeiten genau messen können, müssen sie folgendes beachten: Der Schiedsrichter 2 steht am Startplatz des Trupps und gibt den Startbefehl. Gleichzeitig gibt er ein optisches Zeichen für die Zeitmessung.

Damit beginnt für Teilnehmer und Schiedsrichter 1, die am Ende der C-Leitung stehen, die Zeitmessung.

Skizze 10: Zusammenkuppeln einer 90 m langen C-Leitung



Bewertung:

nicht ganz geschlossene Kupplung	je Fall	3	Fehlerpunkte
Sollzeitüberschreitung (56 - 90 Sek.)	je Sek.	1	Fehlerpunkt



3. Aufgaben

Theoretische Prüfung

Nach Abschluss der praktischen Übungen der Leistungsprüfung wird die theoretische Prüfung durchgeführt. Sie besteht in der Beantwortung von Testfragen.

Bei Ausgabe der Testblätter an die Teilnehmer ist folgendes zu beachten: Der Schiedsrichter 1 hält die erforderliche Anzahl von Testblättern vor Beginn der theoretischen Prüfung gefächert im gefalteten Zustand bereit. Die Teilnehmer ziehen jeweils ein Testblatt.

Sollzeit für die Prüfung:	5 Minuten
Höchstzeit:	10 Minuten
Sollzeitüberschreitung (6-10 Min.) je Min.	1 Fehlerpunkt
Nicht oder nicht richtig gegebene Antwort je	1 Fehlerpunkt

Jugendleistungsprüfung

Einzelübungen

- | | | | | | | | |
|---|-----|--|--|--|--|--|--|
| 1. Falsches Anlegen oder Nichtanlegen des Mastwurfs | 5 = | | | | | | |
| Fehlen des freien Endes bzw. Ende nicht mindestens 3 m lang | 2 = | | | | | | |
| Sollzeitüberschreitung (11 - 15 Sek.) je Sek. | 1 = | | | | | | |
| 2. Nicht Befestigen oder falsches Befestigen der Feuerwehrlinie | 5 = | | | | | | |
| Sollzeitüberschreitung (21 - 30 Sek.) je Sek. | 1 = | | | | | | |
| 3. Falsches oder zu lockeres Anlegen des Brustbundes | 5 = | | | | | | |
| Vergessen des Spierenstiches zur Sicherung | 3 = | | | | | | |
| Sollzeitüberschreitung (41 - 50 Sek.) je Sek. | 1 = | | | | | | |
| 4. C-Schlauch überrollt Begrenzungslinie | 5 = | | | | | | |
| C-Schlauch erreicht nicht 4 Meter Markierung | 3 = | | | | | | |
| Sollzeitüberschreitung (16 - 20 Sek.) je Sek. | 1 = | | | | | | |
| 5. Verfehlen des Ziels | 3 = | | | | | | |
| Ende der Feuerwehrlinie nicht in der Hand behalten | 2 = | | | | | | |
| Sollzeitüberschreitung (16 - 20 Sek.) je Sek. | 1 = | | | | | | |

[illegible]

nicht oder nicht richtig gegebene Antwort je 1 =

Sollzeitüberschreitung (6 - 10 Min.) je Min. 1 =

		Gesamtzahl:	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
0 - 35	Fehlerpunkte:	Leistungsprüfung bestanden				
36 - 50	Fehlerpunkte:	Leistungsprüfung kann am gleichen Tag wiederholt werden				
51 und mehr	Fehlerpunkte:	Leistungsprüfung nicht bestanden				

100

[illegible]

Gesamtfehlerzahl = 12 Fehlerpunkte

Die Leistungsprüfung ist bestanden, wenn nicht mehr als 35 Fehlerpunkte festgestellt werden. Sie kann am gleichen Tag wiederholt werden, wenn nicht mehr als 50 Fehlerpunkte bewertet wurden. Andernfalls kann die Leistungsprüfung erst nach Ablauf einer Wartezeit von 2 Wochen wiederholt werden.

5. Sonstiges





**Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit**